

## LEISTUNGSMOTIVATION

*Edelmann Walter: Lernpsychologie, 2000*

### **Leistungsmotivation =**

Hoffnung auf Erfolg **minus** Furcht vor Misserfolg

**plus** Belohnung **oder** Zwang

*(Edelmann S. 254)*

### **Leistungsmotivation =**

Erfolgsorientierung **plus** Anstrengungsbereitschaft

*(Edelmann S. 256)*

### **Leistungsmotivatoin =**

intrinsische Motivation **plus** extrinsische Motivation

*(Edelmann S. 254)*

**„Die Auswirkungen von Emotionen auf kognitive Leistungen können fördernd sein** (angenehme, entspannte Lernatmosphäre fördert Problemlösen)

**oder Emotionen können kognitive Leistungen beeinträchtigen**

(Desintegration planvollen Handelns bei Panik oder Lampenfieber).“ (Edelmann S. 242)

> „*Schaffe die richtige Motivation. Sie ist eine unerlässliche Voraussetzung des Wissenserwerbs. Versuche, wenn irgend möglich, den Schüler zu einer intrinsischen Motivation zu veranlassen.*“ (Edelmann S. 261)

> „*Wünscht man, dass ein Schüler beim kognitiven Lernen vorwiegend intrinsisch motiviert ist, dann ist eine unverzichtbare Voraussetzung hierfür, dass er bei seinem Lernen häufig Erfolge erzielt. Besonders bei niedrig leistungsmotivierten Schülern steigert Erfolg die Leistung, während Misserfolg ihre Leistungsbemühungen hemmt. Bei Personen mit hoher Leistungsmotivation können dagegen Misserfolge unter Umständen die Leistungsbemühungen noch steigern.*“ (Edelmann S. 254)